

# STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 21

Ausgabe März 2018

Auflage: 700 St.

## Die Theaterfreunde Stallwang, zeigen das Lustspiel „Alles fest im Griff“



Inhalt, Personen und ihre Darsteller Seite 3

## Liebe Leserinnen und Leser,

Heute ein Zitat von Khalil Gibran:

**In jedem Winter  
steckt ein zitternder Frühling,  
und hinter dem Schleier jeder Nacht  
verbirgt sich ein lächelnder Morgen.**

Grüße vom Redaktionsteam

## Redaktionsschluss

für die April Ausgabe ist 15.04.2018

**BITTE REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN!**

## Wahl der Schöffen

Stallwang. Für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 findet wieder die Wahl der Schöffen statt. Die Gemeinde Stallwang ist berechtigt, Personen für die Wahl der Schöffen vorzuschlagen. Zurzeit werden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen eine Auswahl erfolgen wird. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht sowie bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das Amt eines Schöffen verlangt Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Zum Schöffenamt kann berufen werden, wer das 25. Lebensjahr vollendet hat und zurzeit der Aufstellung in der Gemeinde wohnhaft ist. Außerdem muss der Bewerber die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Nicht berufen werden soll, wer das 70. Lebensjahr vollendet hat oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden wird. Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt. Vorschläge können bis Freitag, 27. April schriftlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang abgegeben werden.

## TSV Stallwang-Rattiszell

### Person zum Sportplatz-Mähen gesucht

Der TSV Stallwang-Rattiszell sucht ab sofort eine geeignete Person zum Mähen der beiden Sportplätze mit dem Rasenmäher-Traktor.

Meldung bitte bei Erwin Winkelströter, Tel. 09964/610076

Wir suchen noch für die kommende Saison 2018 eine/n Landschaftsgärtner m/w oder einen handwerklich geschickten Mitarbeiter m/w, Voraussetzung: FS Kl. 3 bzw. B, Wir bieten: gute Bezahlung. Bitte melden unter 0171 / 20 56 800



Am Eichelberg 26  
94356 Kirchroth  
Tel. 09428/260 99 88

## Redaktionsteam

Max Dietl

Herbert Zankl

Andrea Kraus

Kontakt:

Ursula Poiger

09964 6402 0

Andrea Völkl

redaktion@stallwang.de

## Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang,  
Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15,  
94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

## An die Vereinsvorstände

**Seitens des Landratsamtes werden für alle ehrenamtlich tätigen Bürger, die einen Kinderbezug bzw. einen Bezug zu schutzbefohlenen Personen haben, erweiterte Führungszeugnisse gefordert.**

**Damit nicht jeder einzeln dieses bei der Verwaltung beantragen muss, wäre es hilfreich, wenn die Vorstände eine Liste mit den Betroffenen erstellen und in der Verwaltung abgeben**

## Frühjahrsmarkt am 29.04.2018

Dieses Jahr organisiert der Elternbeirat der Schule Stallwang wieder den Kuchen und Tortenverkauf. Über Spenden von Torten und Schmalzgebäck würden sich die Organisatoren freuen. Wer noch eine Torte oder Schmalzgebäck backen kann, bitte bei Kötterl Alexandra Tel. 09964/601716 oder bei Stahl Renate 09964/601977 melden!

## FFW Stallwang:

Der Film vom 150-jährigen Gründungsfest kann nun bestellt werden. Es gibt jeweils eine Version auf DVD (4 DVD) oder auf USB-Stick.

### Preise:

DVD-Version: 45 €

USB-Stick: 50 €

Beide Versionen: 65 €

Außerdem werden noch knapp 1000 Fotos (auf DVD oder USB-Stick) mitgeliefert.

Bestellungen und Rückfragen bei Franz Kerscher, 09964-744



Sparkasse  
Niederbayern-Mitte

## Inhaltsangabe:

Wally und Peppi, nicht mehr ganz junge Flitterwöcher, stehen vor dem Problem, der überraschend angereichten Erbtante, einer eingefleischten Junggesellin, ihre kürzlich stattgefundene Hochzeit zu verschweigen. Um ihr Erbe nicht zu gefährden, erarbeiten sie gemeinsam mit Wallys Töchtern einen Plan, wie man die Tante täuschen könnte. Peppi wird als Hausdiener verkleidet und muss aus dem ehelichen Schlafzimmer ausziehen. Die Komplikationen vergrößern sich, da Wally unversehens dem Liebeswerben ihres Nachbarn ausgesetzt ist, Peppi dem einer aufdringlichen jungen Dame und immer im falschen Augenblick erscheint die Tante. Die Lösung aller Probleme taucht in Gestalt von Peppis Onkel Wasti auf, der es versteht, mit viel List, einer gehörigen Portion Schnaps und Humor die Sache zu einem guten Ende für alle Beteiligten zu bringen. Ein Teil des Erlöses wird wieder einem sozialen Zweck gespendet.

**Wir sind auch im Internet:**

[www.theaterfreunde-stallwang.de](http://www.theaterfreunde-stallwang.de)

Facebook: <https://www.facebook.com/theaterfreundestallwang/>

### Die Personen und ihre Darsteller:

**Walburga Weinberger, Wally** . . . . . Julia Ruhland  
**Josef Weinberger, Peppi** . . . . . Florian Fuchs  
**Monika Leiminger** . . . . . Anna Baumeister  
**Tochter Rosi Leiminger** . . . . . Carina Bosl  
**Tochter Anna Maria Bichler, Tante** . Kerstin Schambeck  
**Anton Muggentaler** . . . . . Gerhard Zollner

**Manfred Muggentaler** . . . . . Daniel Bosl  
**Franz Obermeier** . . . . . Dominik Ruhland  
**Sebastian Hochsteiner** . . . . Franz Kerscher  
**Hannelore Müller** . . . . . Lisa Zollner  
**Regie** . . . . . Beatrix Kötterl  
**Souffleuse** . . . . . Lena Loibl

### Aufführungstermine:

**Sonntag, 25. März 2018 19:30 Uhr, – Ostersonntag, 01. April 2018 19:30 Uhr – Samstag, 07. April 2018 20:00 Uhr**  
im Bürgersaal der Gemeinde Stallwang

Wir suchen  
**eine Verkaufsfahrerin**

auf 450 EURO-Basis  
2x pro Woche vormittags

**Käser's Backstub'n**  
Stallwang · Tel. 09964/264

**STRABAG**  
TEAMS WORK.

**Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann.**

Zur Verstärkung unserer Teams am Standort **Viechtach** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und auf Vollzeitbasis folgende Positionen:

**Facharbeiter/Facharbeiterin Asphaltstraßenbau**  
(DE-2017-022555)

**Walzenfahrer/Walzenfahrerin Asphaltstraßenbau**  
(DE-2017-022557)

**Facharbeiter/Facharbeiterin Tiefbau**

Alle Positionen werden nach Tarif vergütet.

**STRABAG AG**

Direktion Bayern Nord, Bereich Viechtach  
Herr Tobias Weininger  
Reichsdorfer Str. 2  
94234 Viechtach/Deutschland  
Tel. 09942/94849-0

Weitere Details finden Sie auf [www.strabag.de](http://www.strabag.de) (Rubrik Karriere).

**Wasserbeschaffungsverband Stallwang**

## Einladung

Zur **Verbandsversammlung**

**Am Montag den 16. April 2018 um 19.30 Uhr**

**Im Gasthaus zur Post in Stallwang**

Die Vorstandschaft des WBV Stallwang lädt zur **Verbandsversammlung**

Mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorstand
2. Rückblick
3. Rechenschaftsbericht des Kassiers mit Entlastung der Vorstandschaft
4. Genehmigung des Haushaltsplans für 2018
5. Anpassung der Verbrauchs- und Anschlussbeiträge
6. Vorschau über anstehende Maßnahmen
7. Fragen, Wünsche und Anträge

Es wird darauf hingewiesen, dass die **Verbandsversammlung** mit dieser schriftlichen Einladung in jedem Fall **beschlussfähig** ist.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen!

Mit freundlichen Grüßen  
Ruhland Reinhard  
1. Vorstand WBV

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburten

Wir gratulieren Silvia Laumer und Matthias Schmidbauer, Auersdorf zur Geburt des kleinen Paul vom 3. März 2018.

### Geburtstage

*Im April können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:*

06.04.2018	Adelheid Stiglmeier, Schönstein	70 Jahre
07.04.2018	Michael Wacker, Landorf	80 Jahre
11.04.2018	Gerda Gmeinwieser, Landorf	65 Jahre
23.04.2018	Maria Menauer, Eggersberg	70 Jahre

*Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im März oder April Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!*

## Nicht vergessen

### Schützenverein „Waldeslust“

#### Königsschießen

Zeit: Freitag, 23. März 2018, 19.00 Uhr

Ort: Landorf, beim Jogl

#### Preisschafkopfen

Zeit: Sonntag, 25. März 2018, 14.00 Uhr,

13.30 Uhr Einschreiben

Ort: Landorf, beim Jogl

#### Jahreshauptversammlung

Zeit: Freitag, 06. April 2018, 19.00 Uhr

Ort: Landorf, beim Jogl

### KDFB

Osterbasar/Palmbüscherlverkauf

Zeit: Sonntag, 25. März 2018, 8.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg

### Theaterfreunde

Theateraufführung

Zeit: **Sonntag, 25. März 2018, 19.30 Uhr**

**Sonntag, 01. April 2018, 19.30 Uhr**

**Samstag, 07. April 2018, 20.00 Uhr**

Ort: Stallwang, Bürgersaal

### TSV Stallwang-Rattiszell

Jahreshauptversammlung

Zeit: Samstag, 14. April 2018, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Sportheim

Maibaumaufstellen

Zeit: Montag, 30. April 2018, 18.00 Uhr

Ort: Stallwang, Sportgelände

### Blaskapelle Stallwang

Frühjahrskonzert

Zeit: Samstag, 21. April 2018, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Bürgersaal

### Gemeinde Stallwang/Förderverein „Zukunft Stallwang“

Frühjahrsmarkt

Zeit: Sonntag, 29. April 2018, 10.00 Uhr

Ort: Stallwang, Dorfplatz und Gelände Fa. Sochor

### FF Landorf

Maibaumaufstellen

Zeit: Montag, 30. April 2018, 19.00 Uhr

Ort: Landorf, beim Feuerwehrhaus

## Wer hat die größte Sonnenblume?



Der Förderverein Zukunft Stallwang startet in der Gemeinde Stallwang einen Sonnenblumenwettbewerb.

Federführend hierbei ist für den Förderverein Stallwang, Herr Fridolin Wenninger.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos.

Mitmachen kann jeder Bürger der Gemeinde Stallwang.

Das Saatgut sowie das Anpflanzen sind individuell. Das heißt, es kann jeder für sich entscheiden, welches Saatgut und welche Erde dafür verwendet werden. Auch die Anpflanzzeit (vorkultivieren) kann jeder selbst bestimmen. Ebenfalls kann jeder selbst entscheiden, ob er die Sonnenblume als Kübelpflanze oder Gartenblume anpflanzt.

Gemessen werden die Blumen vom Boden bis zum höchsten Punkt der Blüte.

Die Messzeit ist vom Mo., 15. Oktober bis Fr., 19. Oktober 2018.

Prämierung: 1. Preis, Urkunde und Geschenkgutschein im Wert von 15 €; 2. Preis, Urkunde und Geschenkgutschein im Wert von 10 €; 3. Preis, Urkunde und Geschenkgutschein im Wert von 5 €.

Die Preise stiftet der Förderverein Stallwang.

Hr. Fridolin Wenninger, Förderverein Zukunft Stallwang

### Dipl.Ing. Albert Stoll Architekt

- Gebäudeplanung, Energieberatung  
(Neubau, Umbau, Sanierung)

- KfW-Anträge

Stallwang

✉ [albertstoll@live.de](mailto:albertstoll@live.de)  
☎ 09964-611600

## JÜRGEN FRANKL

Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand  
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau  
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl  
Bruckhof 1 A | 94354 Haselbach  
+49 (0)170/3862620  
[frankl-kachelofen@gmx.de](mailto:frankl-kachelofen@gmx.de)

# Auszug aus der Sitzungsniederschrift vom 25.01.2018

## 1. Erweiterung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um folgenden dringlichen Tagesordnungspunkt erweitert:

- **im öffentlichen Teil:**
  - o Generalsanierung der Schulturnhalle; Vergabe der Bauendreinigung – Information, Beratung und ggf. Vergabebeschluss

## 2. Antrag auf Erlaubnis der Benutzung von Gemeindestraßen im Rahmen der 55. ADAC 3-Städte-Rallye - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Bürgermeister Dieltl übergab das Wort an den Vertreter des ADAC, Herrn Andreas Dinzinger. Herr Dinzinger referierte zunächst über die Geschichte der 2-Städte-Rallye und deren bisherigen Austragungsorte. In diesem Jahr ist die 3-Städte-Rallye am 19. und 20.10.2018 auf Strecken im Gemeindegebiet geplant. Die Veranstaltung ist zugleich der Endlauf der deutschen Rallyemeisterschaft 2018. Im Landratsamt Straubing-Bogen hatte diesbezüglich bereits ein erster Informationstermin für die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden stattgefunden.

Herr Dinzinger erläuterte zunächst die beiden Streckenverläufe, die die Gemeinde Stallwang betreffen. Auf diesen Strecken werden Wertungsläufe auf Bestzeit durchgeführt. Die Strecken werden dabei jeweils eine Stunde vor Start des ersten Wertungslaufes gesperrt und erst nach Beendigung des zweiten Laufes durch die Polizei wieder freigegeben. Die erforderlichen Umleitungen regelt und beschildert der ADAC. Die Veranstaltung ist komplett versichert. Sämtliche auftretenden Schäden sind entsprechend versichert und werden beglichen. Naturschutz-, Vogelschutz- oder Wasserschutzgebiete sind von der Streckenführung nicht tangiert.

Herr Dinzinger stellte sich den Fragen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Für den Verlauf der Rallye können auch 30er-Zonen eingerichtet werden. Die Ortsdurchfahrt von Wetzelsberg würde sich für eine derartige Geschwindigkeitsbegrenzung eignen. Die verkehrsrechtliche Anordnung hierzu würde der ADAC übernehmen. Die Absicherung der Rallye-Strecke wird durch Streckenposten des ADAC gewährleistet. Die Verkehrsregelung der Umleitung des Verkehrs wegen der abgesperrten Strecken sollte durch die örtlichen Feuerwehren erfolgen. Bezüglich einer Unterstützung durch unsere Ortsfeuerwehren wird der ADAC noch Kontakt aufnehmen.

Der ADAC wird im Vorfeld frühzeitig sämtlich Anwohner an den geplanten Strecken persönlich kontaktieren und informieren. Bei Problemen mit einzelnen Anwohnern wird gemeinsam mit der Gemeinde Stallwang eine Lösung gesucht und auch gefunden werden. Etwa eine Woche vor der Rallye wird der ADAC die Anwohner nochmals informieren.

### **Der Gemeinderat fasst folgenden mehrheitlichen Beschluss:**

Seitens der Gemeinde Stallwang gibt es keine Einwände gegen die Durchführung der 3-Städte-Rallye am 19. und 20.10.2018 auf Strecken im Gemeindegebiet. Da der ADAC alle Anwohner mehrfach informiert und sich um die Lösung von etwaigen Problemen mit betroffenen Bürgern kümmert, wird eine entsprechende Information in der Tagespresse als ausreichend erachtet.

## 3. Wasserrecht; nicht genehmigter Gewässer-ausbau, Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Bürgermeister Dieltl übergab das Wort an Herrn Rainer Bachmeier vom Ingenieurbüro MKS in Ascha. Herr Bachmeier stellte den Sachverhalt und den bisherigen Verlauf des nicht genehmigten Gewässerausbaus für die Mitglieder des Gemeinderates kurz dar. Es gab zu diesem Termin bereits mehrere Ortstermine und Besprechungen unter Beteiligung aller erforderlichen Fachbehörden, des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf, des Landratsamtes Straubing-Bogen und des Landrats.

Im Ergebnis soll der nicht genehmigungsfähige Teil des Gewässerausbaus zurückgebaut werden und für den übrigen Teil Genehmigungen erteilt werden, was mit erheblichen Auflagen für den Besitzer verbunden ist.

Eine Forderung des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf beinhaltet auch, dass die Unterhaltspflicht des Gewässers, als Gewässer dritter Ordnung, bei der Gemeinde Stallwang verbleibt. Nach Ansicht des WWAs ist eine Privatperson, nicht qualifiziert genug, der Unterhaltspflicht in ordnungsgemäßer Art, Weise und Sachkunde nachzukommen.

Die Unterhaltung dieses Gewässers ist durch die Baumaßnahmen aber kostspieliger und schwieriger geworden, da die Gewässerpflege teilweise nur noch mit Spezialgeräten, wie einem Schreitbagger, durchgeführt werden kann. Die Gemeinde Stallwang wird mit dem Besitzer einen notariellen Vertrag bezüglich der vollen Kostenübernahme der Unterhaltungsmaßnahmen abschließen. Bei der Gestaltung des Vertrages wird man sich einer rechtlichen Beratung durch einen Anwalt bedienen, damit der Vertrag absolut rechtssicher und ohne jegliches Kostenrisiko für die Gemeinde gestaltet wird. Der Besitzer hat auch diese Kosten zu tragen.

Der Besitzer gab an, dass er mit der Kostenübernahme für alle künftig erforderlichen Gewässerpflegemaßnahmen einverstanden ist und er auch die Kosten für die rechtssichere Erstellung des Notarvertrages tragen wird.

### **Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Folgender Beschluss wurde einstimmig gefasst

Mit der dargestellten Vorgehensweise besteht vollinhaltlich Einverständnis.

## 4. Bauangelegenheiten

### **4.1 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garagen in Stallwang, Fehlburger Weg 13**

Die Ratsmitglieder nehmen Kenntnis vom Antrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garagen auf Fl.-Nr. 1931, Gemarkung Stallwang, Fehlburger Weg 13.

Das alte Wohnhaus wurde abgebrochen, nunmehr soll ein neues Haus mit angebauter Garage, Lager-, Technikraum und Schuppen entstehen. Das Vorhaben ist dem Innerortsbereich - lt. Flächennutzungsplan Dorfmischgebiet - zuzuordnen. Die verkehrsmäßige Erschließung, die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung sind gesichert. Die Nachbarunterschriften sind vollständig. Öffentliche Belange stehen dem Vorhaben **nicht entgegen**.

**Das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorgenannten Bauantrag wird erteilt.**

### **4.2 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Änderungsantrag zum Anbau einer Wohnung an das bestehende Wohnhaus in Stallwang, Fehlburger Weg 11**

Die Ratsmitglieder nehmen Kenntnis vom Änderungsantrag zum Anbau einer Wohnung an das bestehende Wohnhaus Fehlburger Weg 11, Stallwang. Das Vorhaben liegt im Innerortsbereich – Dorfmischgebiet. Die verkehrsmäßige Erschlie-

fung ist gegeben, ebenso die Wasserversorgung durch den WV Stallwang sowie die Abwasserentsorgung. Die Nachbarnunterschriften sind vollständig.

Vom Nachbarn, Fl.-Nr. 1928, ist eine Abstandsflächenübernahme einzuholen. Diese liegt bei und ist auch von diesem bereits unterzeichnet worden. Öffentliche Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

**Das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorgenannten Bauantrag wird erteilt.**

#### 4.3 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Nutzungsänderung zum Betrieb einer privaten Hundepension in einem Wohnhaus in Landorf

Die Ratsmitglieder nehmen Kenntnis vom Antrag zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Nutzungsänderung zum Betrieb einer privaten Hundepension im bestehenden Wohnhaus.

Die Antragstellerin beteiligte alle umliegenden Nachbarn, die auch sämtlich ihre Unterschrift leisteten.

Das Vorhaben ist dem Innerortsbereich Flächennutzungsplan Dorfmischgebiet. zuzuordnen. Die verkehrsmäßige Erschließung, die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung sind gesichert. Da sämtliche Nachbarn beteiligt wurden und nichts gegen diese Nutzung in dem geringen Umfang haben, stehen öffentliche Belange dem Vorhaben grundsätzlich nicht entgegen.

**Das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorgenannten Bauantrag wird erteilt.**

#### 4.4 Beratung zum Vorentwurf des Bauvorhabens im Baugebiet Aumerhöhe Erweiterung

Bausachbearbeiter Aich stellte den Vorentwurf für ein Bauvorhaben im neuen Baugebiet WA Aumerhöhe Erweiterung vor. Geplant ist die Errichtung eines Wohnhauses im „Toskana-Stil“ mit Überdachter Terrasse und angebauter Garage mit begehbarem Flachdach. Zusätzlich beabsichtigen sie die Errichtung eines Schuppens an der Grenze zur Nachbarparzelle, welches im Gegensatz zum Wohnhaus mit Garage unterkellert ist und über ein Pultdach verfügt.

Zur Beurteilung des Entwurfs wurde Kontakt mit dem Landratsamt aufgenommen und folgendes festgestellt:

Die begehbare Dachterrasse ist grundsätzlich nicht zulässig, in diesem Fall könnte aber zugestimmt werden, da kein benachbartes Wohngrundstück, sondern eine Grünfläche mit vorbeiführender Erschließungsstraße anschließt. Eine Befreiung von den Festsetzungen Textziffer (TZ) 2.4.1 müsste erteilt werden, da die Dachform der Garage von der Dachform des Wohnhauses (Hauptgebäude) abweicht. Zudem ist ebenfalls nach TZ 2.4.1 wegen abweichender Dachform zum Hauptgebäude eine Befreiung erforderlich.

Da der Schuppen grenznah steht, müsste die zulässige Wandhöhe maximal 3 m betragen und zwar ausgehend vom Urgelände. Dies ist auch nicht durch ein Drehen des Pultdaches erreichbar.

Nächster Punkt wäre die Befreiung von TZ 4.1 Auffüllungen, nur bis zu einer Höhe von 1,0 m zulässig. Hier würde zur Gartenseite 1,50 m aufgefüllt. Dies ist aus Sicht des Bauherrn verständlich, da das Grundstück im zur Nutzbarkeit möglichst eben sein soll. Befreiung erscheint vertretbar.

#### 4.3 Stützmauern und Stützelemente sind bis zu einer Sichtbaren Höhe von 1,50 m zulässig. Die Überschreitung ist mit 18 cm gering – Befreiung vertretbar. Da sie in zwei niedrigere Stufen terrassenartig vorgenommen werden sollen, könnte man hier zustimmen. Die Bauherren wollen ja ein möglichst ebenes Grundstück haben.

Wegen der Vielzahl von den erforderlichen Befreiungen wird vorgeschlagen das Vorhaben in dieser Form abzulehnen. Ins-

besondere für den Schuppen ist eine Genehmigung nicht zu empfehlen. Zudem müsste hierfür auf der benachbarten Parzelle eine Abstandsflächenübernahme eingetragen werden.

Das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorgenannten Bauvorhaben kann nicht in Aussicht gestellt werden. Der Bauherr wird ersucht, eine Planung vorzulegen, die sich näher am Rahmen des Bebauungsplanes WA Aumerhöhe-Erweiterung bewegt.

## 5. Generalsanierung der Schulturnhalle; Vergabe der Bauendreinigung – Information, Beratung und ggf. Vergabebeschluss

Die Arbeiten an der Generalsanierung der Schulturnhalle in Stallwang stehen kurz vor ihrem Abschluss. Nach Fertigstellung aller Arbeiten ist eine Bauendreinigung erforderlich. Das Ingenieurbüro HIW aus Bogen hat diese Leistungen entsprechend ausgeschrieben. Für die Bauendreinigung der Schulturnhalle in Stallwang sind 3 Angebote form- und firstgerecht eingegangen:

Die Kostenschätzung des Ingenieurbüros vom 10.01.2017 beläuft sich auf 4.069,80 €. Auf Grund der eingegangenen Angebote erteilt das Ingenieurbüro der Gemeinde Stallwang den Vorschlag, die Bauendreinigung der Schulturnhalle an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Fa. Köstlmeier aus Kirchberg im Wald zu vergeben. Die Firma ist als zuverlässiger und leistungsfähiger Betrieb bekannt.

**Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Die Bauendreinigung der Schulturnhalle in Stallwang wird, entsprechend der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros HIW an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Fa. Köstlmeier aus Kirchdorf im Wald zum Bruttopreis von 3.331,64 € vergeben.

## 6. LEADER-Projekt „Entwicklung einer MTB-Route Trans Bayerwald“; Alternative zum geplanten Streckenverlauf - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Bereits in der letzten Gemeinderatssitzung, vom 14.12.2017 war unter TOP 139 die geplante MTB-Route Trans Bayerwald vorgestellt worden., eine Eigentümerin eines Grundstückes, durch das die geplante Route direkt hindurchführte hat Bedenken dagegen angemeldet, so dass ein Gemeinderatsbeschluss bezüglich der Zustimmung zu dieser Route zurückgestellt worden war.

Geschäftsstellenleiter Pfeffer hat im Vorfeld dieser Gemeinderatssitzung eine Umgehungsstrecke erarbeitet und diese auch bereits mit den Betroffenen abgestimmt. Das Landratsamt Straubing-Bogen wurde ebenfalls verständigt, dass sich die vorgesehene Route voraussichtlich noch ändern wird und die endgültige Entscheidung über den Streckenverlauf im Bereich der Gemeinde Stall-



wang noch aussteht. In der folgenden Grafik ist der bisherige Streckenverlauf blau eingezeichnet und die neue Umgehungsstrecke rot. Der rote Streckenverlauf soll als neuer Vorschlag an das Landratsamt Straubing-Bogen gemeldet werden.

**Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Dem geänderten Streckenverlauf (rote Markierung) der MTB-Route Trans Bayerwald wird zugestimmt.

## 7. Feuerwehrwesen, Antrag auf Ersatzbeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges für die FF Schönstein; Förderantrag - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Bürgermeister Dieltl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über den vorliegenden Antrag der FF Schönstein auf Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF). Das derzeitige TSF der FF Schönstein, ein Ford Transit Baujahr 1980, versieht nunmehr bereits 38 Jahre seinen Dienst. Eine Ersatzbeschaffung für dieses nicht mehr zeitgemäße Fahrzeug steht in absehbarer Zeit an.

Gemäß Antrag der FF Schönstein, soll die Gemeinde einen Förderbescheid bei der Regierung von Niederbayern beantragen. Der Zuschussbetrag für ein TSF beträgt derzeit 24.200,- € (ohne Feuerlöschpumpe). Für eine Feuerlöschpumpe wird eine Förderung in Höhe von 4.700,- € in Aussicht gestellt. Ein positiver Förderbescheid ist 5 Jahre gültig. Es würde sich anbieten, ein neues Fahrzeug so zu beschaffen, dass zum 150-jährigen Jubiläum der FF Schönstein im Jahr 2022 zur Verfügung steht.

**Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Dem Antrag der FF Schönstein wird zugestimmt. Ein entsprechender Förderbescheid für ein TSF wird bei der Regierung von Niederbayern zeitnah gestellt.

## 8. Bauschuttdeponie Stubenhof; Baugrunduntersuchung - Information, Beratung und Beschlussfassung

In der Bauschuttdeponie Stubenhof waren erhöhte Werte im Niederschlags- und Sickerwasser festgestellt worden. Das Landratsamt Straubing-Bogen hat der Gemeinde daraufhin eine Untersuchung durch einen Diplomgeologen zur Auflage gemacht. Für eine derartige Untersuchung liegt der Gemeinde nun ein Angebot des Büros für Baugrundbegutachtung GmbH i. G. aus Ebersberg in Höhe von 1.939,70 € (inkl. MwSt.) vor. Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Das Angebot des Büros für Baugrundbetrachtung GmbH i.G. aus Ebersberg über eine Beurteilung des Sickerwassers der Bauschuttdeponie Stubenhof in Höhe von 1.939,70 € (inkl. MwSt.) wird angenommen.

## 9. Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden

**9.1 Aufhebung einer Außenbereichssatzung für den Ort Jägershöfen; frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Information, Beratung und Beschlussfassung**

**Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Gegen die Aufhebung einer Außenbereichssatzung der Gemeinde Wiesenfelden für den Ort Jägershöfen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung bestehen keine Bedenken oder Einwände.

**9.2 Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ort Jägershöfen; Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Auslegung - Information, Beratung und Beschlussfassung**

**Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Gegen den Erlass einer neuen Außenbereichssatzung der Gemeinde Wiesenfelden für den Ort Jägershöfen gemäß § 35 Abs. 6 BauGB bestehen keine Bedenken oder Einwände.

**9.3 Erweiterung der Einbeziehungssatzung Auenzell; Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung - Information, Beratung und Beschlussfassung**

**Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Gegen die Erweiterung der Außenbereichssatzung der Gemeinde Wiesenfelden für den Ort Auenzell gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB bestehen keine Bedenken oder Einwände.

**9.4 Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ort Kleinviecht; Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Auslegung - Information, Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss: Gegen den Erlass einer neuen Außenbereichssatzung der Gemeinde Wiesenfelden für den Ort Kleinviecht gemäß § 35 Abs. 6 BauGB bestehen keine Bedenken oder Einwände.

## 10. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

**Generalsanierung der Schulturnhalle – aktueller Sachstand**

Bürgermeister Dieltl berichtete vom aktuellen Stand der Arbeiten an der Generalsanierung der Schulturnhalle. Die Malerarbeiten sind, ebenso wie die Heizungsanlage fertiggestellt. Die Elektroarbeiten sind noch im Gange, aber auch bereits in den letzten Zügen der Fertigstellung. Das Spachteln und Streichen der beiden gefliesten Stirnwände der Halle hat Mehrkosten von ca. 5.000,- € verursacht. Es müssen noch einige Baugerüste entfernt werden und in der Faschingsferien-Woche erfolgt die Bauendreinigung. Einige Türen müssen noch eingebaut werden und das Bild an der Seitenwand der Halle muss noch angebracht werden. Die Turngeräte werden nach der Bauendreinigung geliefert, so dass die Halle im März 2018 eröffnet werden kann.

**a) Schöffenvwahl 2018**

Geschäftsstellenleiter Pfeffer informierte die Ratsmitglieder über die bevorstehende Schöffenvwahl 2018 und die damit verbundenen Termine. Bis Ende April nimmt die Gemeinde noch Bewerbungen für das Schöffenamt entgegen. Bis spätestens 15.05.2018 muss über die Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste für das Schöffenamt Beschluss gefasst werden. Im Anschluss daran werden die Vorschlagslisten öffentlich ausgelegt. Im Rahmen dieser öffentlichen Bekanntmachung gibt es auch die Möglichkeit von Einsprüchen gegen einzelne Vorschläge. Bis spätestens 05.06.2018 müssen die Vorschlagslisten in elektronischer und schriftlicher Form an das Amtsgericht übermittelt werden. Ein Wahlausschuss entscheidet über die Gültigkeit der eingegangenen Wahlvorschläge und über etwaige Einsprüche. Bei Bedarf wird die Vorschlagsliste entsprechend geändert. Die Wahl der Schöffen erfolgt dann durch den Ausschuss.

**b) Verkehrskonzept des Landkreises Straubing-Bogen zur Verbesserung der Seniorenmobilität**

Senioren haben im Landkreis Straubing-Bogen ab ihrem 70. Geburtstag die Möglichkeit einen Zuschuss von 50% beim Kauf von Wertschecks für Taxifahrten oder für den ÖPNV zu erhalten. Pro Person können im Monat Wertschecks für 60,- € erworben werden. Um eine möglichst bürgernahe Umsetzung des Konzepts zu gewährleisten bittet das Landratsamt die Gemeinden um aktive Unterstützung beim Verkauf der Wertschecks in den jeweiligen Gemeindeverwaltungen.

**Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Die Gemeinde Stallwang beteiligt sich am Verkauf der Wertschecks für die Senioren in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft.

**Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an**

Sie können sich vorstellen eine gesellschaftliche Aufgabe zu erfüllen und die **Volkshochschule des Landkreises Straubing-Bogen** dabei zu unterstützen, sich in der **Region Bayerwald** (Wiesenfelden-Stallwang-Ascha-Falkenfels) bildungsseitig und kulturell weiter zu entwickeln?

Sie haben Spaß am Kontakt mit anderen und es bereitet Ihnen Freude, Menschen über Gruppierungen und Generationen hinweg zusammen zu bringen?

Die VHS Straubing-Bogen sucht Verstärkung:

**Mitarbeiter/in für die vhs-Region „Bayerwald“**  
auf 450 Euro – Basis

Ihre **Tätigkeitsschwerpunkte** sind:

- Ansprechpartner der vhs Straubing-Bogen vor Ort
- Inhaltliche und organisatorische Planung, Betreuung und Weiterentwicklung des Programmangebotes, sowie die Vermarktung des Programms
- Annahme von Anfragen und Anmeldungen
- Regelmäßige zeitnahe Erfassung von Kursen, Kursänderungen und Anmeldungen am PC und Übermittlung an die Geschäftsstelle
- Organisation der Durchführung von Kursen und Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Suche und Auswahl von Kursleiter/innen
- regelmäßige Betreuung von Kursen; Kontakt mit Teilnehmern und Kursleitern vor Ort
- Sicherstellen der Zufriedenheit Ihrer Kundinnen und Kunden

**Wir erwarten:**

- Teamfähigkeit in der gemeinsamen Arbeit mit der Geschäftsstelle und den ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen
- Erfahrungen im Umgang mit dem PC, Internet und den Office-Anwendungen
- Flexibilität, insbesondere Bereitschaft zur Wahrnehmung von Abend- und Wochenendterminen (Kursöffnung, Formulare), auch saisonal unterschiedliche Arbeitsschwerpunkte
- Gute Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten sind vorteilhaft
- Führerschein, eigener PKW

**Wir bieten:**

- Beschäftigungsverhältnis mit TVöD-Vertrag über den Landkreis Straubing-Bogen
- Fahrtkostenerstattung
- Leitung, Begleitung und Unterstützung Ihrer Tätigkeit durch die Geschäftsstelle der VHS

Das **Arbeitsverhältnis** ist vorerst befristet auf zwei Jahre; eine Verlängerung ist möglich.  
Der zeitliche Umfang beträgt ca. 45 Stunden pro Monat.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige **Bewerbung** mit sämtlichen Unterlagen **bis 6. April 2018** direkt an die **VHS Geschäftsstelle Straubing Bogen**, Herrn Martin Hohenberger, Klosterhof 1-2, 94327 Bogen-Oberalteich oder via Mail an [Hohenberger.Martin@vhs-Straubing-Bogen.de](mailto:Hohenberger.Martin@vhs-Straubing-Bogen.de).

Bitte reichen Sie lediglich Kopien ein. Die Unterlagen werden nicht zurückgegeben!

**MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE**

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0  
Fax 09961/9421-29 - [ascha@mks-ai.de](mailto:ascha@mks-ai.de) - [www.mks-ai.de](http://www.mks-ai.de)

Energieberatung / Energiepass



**Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel**  
**Reifen - Felgen - Zubehör**

Haselmühle 1 · 94375 Stallwang  
Tel. 09964/814



**Seidl Florian**

Irlmühl 1 94375 Stallwang  
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573  
E-Mail: [info@zp-seidl.de](mailto:info@zp-seidl.de)



Kühl- und Klimaanlage  
Getränke- und Schranktechnik  
Fahrzeugkühlung  
Beratung-Planung  
Ausführung-Service

94315 Straubing-Iltling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

**HIW**

HORNBERGER,  
ILLNER, WENY  
Gesellschaft von  
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23  
94315 STRAUBING  
TELEFON 09421/96364-0  
TELEFAX 09421/96364-24  
e-mail:  
[info@architekten-hiw.de](mailto:info@architekten-hiw.de)

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

**Holmer**

DEKORIEREN+WOHNEN

Chamer Straße 4 · Sta//wang · Tel. 09964/610830

**LUST?**

AN NEU IDEEN

Kork-, Laminat- und Parkettböden,  
Teppichböden  
Gardinen aus eigener Näherei,  
Sonnenschutz,  
und tolle Deko-Accessoires!

### Elternabend in der Kindertagesstätte

Empathie stärkt die Beziehung und die Verbindung von Eltern und Kind“, so die Aussagen der Referentinnen beim Elternabend in der Kindertagesstätte. Eine Vielzahl von Eltern hatten sich eingefunden, um Tipps rund um das Thema „Bei Wut und Trotz richtig reagieren“ zu erhalten.

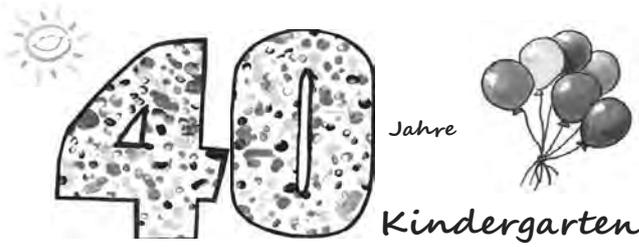
Die Kommunikationstrainerinnen Eva Maria Zimmerer und Marion Scheid sagten, dass ein Kind dann wütend oder trotzig reagiere, wenn es mit Grenzen konfrontiert werde. Es lerne ja gerade erst, wie es mit Grenzen umgehen könne. Dazu brauche das Kind die Unterstützung und Empathie der Eltern. Klare Regeln und friedvolle Strategie seien dabei die Säulen.

„Wut- und Troztsituationen für alle Beteiligten friedvoll zu lösen, gelingt umso besser, je mehr die gewaltfreie Kommunikation angewandt wird“, betonten die Referentinnen aus ihrer praktischen Erfahrung. Sie leiten Konflikt- und Selbststärkungstraining in Kindertagesstätten sowie in Grundschule bis hin zu weiterführenden Schulen und trainieren in Lehrer- und Erzieherfortbildungen, sowie in Elternkurse gewaltfreie Kommunikation.

Als Tipps gaben sie den Eltern an die Hand, dass sie gut für sich selbst sorgen müssten, um ruhig und gelassen zu sein, da sich diese Gemütslage auf das Kind übertrage und deeskalierend wirke. In Wut- und Trotz Situationen sollten Eltern dem Kind seine gegenwärtigen Gefühle und Bedürfnisse widerspiegeln, dadurch erlebe es die Anteilnahme der Eltern und beruhige sich schneller. „Friedvolle Strategien anbieten, das ermöglicht dem Kind die Auswahl aus mehreren friedvollen Lösungen“, betonten die Kommunikationstrainerinnen.

Rosi Deser

### Vorankündigung



**40 Jahre**  
**Kindergarten**  
**STALLWANG**

Zu unserem Jubiläumsfest mit  
„Tag der offenen Tür“  
**am Sonntag, 10. Juni 2018**  
laden wir recht herzlich ein.

Programm:

- 9.30 Festgottesdienst
- Festzug zum Kindergarten
- Mittagessen – es spielt die „Blaskapelle Stallwang“
- Aufführung der Kinder
- Kaffee und Kuchen

Aktionen in der KITA:

- Kinderschminken,
- große Tombola,
- Edelsteinsuche,
- Luftballontiere,
- Schatzspiel



Unser Motto: *Gemeinsam auf dem Weg.....*

Wollen Sie auch mal verreisen, dann fragen Sie bei Renner-Reisen. Ihr zuverlässiger Reisepartner für In- und Auslandsreisen.

**Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586**



**Wir machen den Weg frei**



**Raiffeisenbank Stallwang**  
Geschäftsstelle der  
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Naturböden

**Georg Pielmeier**  
94375 Stallwang  
Kirchberg 28

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

- Parkettböden
- Korkböden
- Linoleum
- Parkettschleif-Service



**AUMER u. NEUMAIER OHG**  
Abschleppdienst und Tankstelle  
Telefon 0 99 64/2 35



**Mobile Krankenpflege**  
human & kompetent

**Mobile Krankenpflege**  
**Marianne Maier**  
staatl. geprüfte Krankenschwester  
Rammersberg 17 · Hunderdorf  
Tel. 09961/359

Elektrotechnik Schaltanlagenbau  
ETS GmbH, Fassbinderstr. 11, 94347 Ascha  
Tel. 0 99 61 / 94 04-0, E-Mail: info@etsgmbh.net



**Wir suchen Auszubildende zum  
Elektroniker der Energie- und Gebäudetechnik**

**Schnupperlehre, Bewerbung**  
Wenn Elektroniker dein Berufsziel ist, erwarten wir dich gerne zu einem Praktikum.  
Eine Übernahme nach der Ausbildung ist vorgesehen.

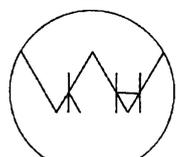
**Das erwarten wir:**

- ▶ Interesse an Elektrotechnik
- ▶ Logisches Denken
- ▶ Teamgeist und Engagement
- ▶ Selbstständiges Arbeiten
- ▶ Zuverlässigkeit / Pünktlichkeit

**Bewerbungszeitraum:** bis Juni 2018  
**Ausbildungsbeginn:** ab 01.09.2018  
**Dauer der Ausbildung:** 3,5 Jahre

**Wir suchen auch:  
Ober- u. Elektro-Monteure**

**Weitere Infos: [www.etsgmbh.net](http://www.etsgmbh.net)**



**Karl-Heinz Wittmann**  
Steinmetz- und Steinbildhauermeister  
Steintechniker und Restaurator i.H.  
Dammersdorf 2 · 94353 Haibach  
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

# Niederschrift über die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Landorf

Landorf am 17.02.18, im Gasthaus Jögl in Landorf

Beginn: 19.30 Uhr

## Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Jagdessen**
3. **Kassen und Rechenschaftsberichte**
4. **Entlastung der Vorstandschaft**
5. **Verwendung des Jagdpachtschillings**
6. **Wünsche und Anträge**

Zur Versammlung wurde satzungsgemäß unter Beachtung der Mindestfrist geladen. Vor Beginn der Versammlung trugen sich alle Jagdgenossen in die Anwesenheitsliste ein. 26 anwesende bzw. vertretene Jagdgenossen vertraten eine Fläche von 284,12 ha.

## Zu 1. Begrüßung

Jagdvorsteher Erwin Poiger eröffnete die Versammlung und begrüßte alle anwesenden Jagdgenossen. Sein besonderer Gruß galt Herrn Bürgermeister Max Dietl, sowie Altbürgermeister Alfons Wolf. Herzlich begrüßte er die beiden Jagdpächter, Christian Drexler und Josef Aumüller, ebenso die Vorstandschaft und seinen Stellvertreter Michael Stahl.

## Zu 2. Jagdessen

Jagdvorsteher Poiger gab nach der Begrüßung bekannt, dass das Jagdessen vorgezogen wird. Er bedankte sich bei den beiden Jägern, Josef Aumüller und Christian Drexler für das Essen. Die Zubereitung des Rehragouts lag in den Händen von Christian Drexler und seinen Helfern. Poiger wünschte allen einen guten Appetit. Nachdem sich alle mit dem guten Essen gestärkt hatten, wurde die Versammlung fortgeführt.

## Zu 3. Kassen- und Rechenschaftsbericht

Schriftführer und Kassenwart Zankl begann seinen Rechenschaftsbericht mit einer kurzen Rückschau auf die letztjährige Jagdversammlung. In dieser wurde der Pachtvertrag mit den beiden Pächtern Christian Drexler und Josef Aumüller bis zum 31.03.2022 verlängert. Der Begehungsschein von Jörg Ulbrich wurde zurückgenommen.

Ebenso berichtete er von der letzten Wahl der Vorstandschaft. Erwin Poiger wurde als Jagdvorsteher und Michael Stahl als sein Stellvertreter gewählt. Anton Wittmann für Xaver Wittmann prüft seit letztem Jahr die Kasse. Alle anderen Funktionen blieben gleich.

Michael Stahl und Manfred Zankl nahmen im März an der Versammlung des Bay. Bauernverbandes-Jagdgenossenschaften in Reibersdorf teil.

**Themen:** Verschiedene Maßnahmen zur Reduzierung und Bejagung von Wildschweinen

Vortrag von Hr. Hans Bauer, Wildlebensraumberater über die verschiedenen Programme

Forstdirektor Stögbauer gab Infos zum Wildverbissgutachten 2018

Eine Ausschusssitzung und eine Besprechung der Jäger mit dem Ausschuss wurden zur Vorbereitung der Jagdversammlung durchgeführt. Nachdem keine größeren Reparaturkosten für die Geräte im abgelaufenen Jagdjahr anfielen und die Geräte gut genutzt wurden, konnte Kassier Zankl von einem kleinen Plus in der Gerätekasse berichten. Alle Geräte sind gut in Schuss und es wurde an alle Jagdgenossen appelliert, dass Schäden sofort zu melden sind, damit sie umgehend behoben werden. In seinem anschließenden Kassenbericht wurden die Einnahmen und Ausgaben der Versammlung bekannt gegeben.

Die beiden Kassenprüfer Anton Wittmann und Max Dietl jun. haben die Kasse am 17.02.18 geprüft. Sie bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Jagdvorsteher Poiger sprach in seinem Rückblick nochmals die Versammlung in Reibersdorf an. In diesem Zusam-

menhang gab er bekannt, dass für das im Februar 2018 beginnende Wildverbissgutachten sowohl von der Jagdgenossenschaft als auch von den Jägern und jedem Jagdgenossen ein Antrag auf revierbezogene Aussage zum Verbiss gestellt werden kann. Er erklärte kurz den Ablauf. 2. Jagdvorsteher Stahl besuchte im März die Trophäenschau in Neukirchen.

Mit zwei Berichten im Straubinger Tagblatt konnte sich die Jagdgenossenschaft Landorf gut darstellen. Jäger Drexler legte eine größere Blühfläche an und Jagdgenosse Eidenschink legte die Zwischenfrucht so an, dass die Wildtiere Nahrung und Schutz finden.

Im November besuchten Stahl und Poiger in Neukirchen eine Versammlung, die die afrikanische Schweinepest zum Thema hatte.

Frau Oswald von der unteren Jagdbehörde referierte über das Einsetzen von Nachtsichtgeräten und die neue Düngeverordnung.

In seiner Vorschau sprach Poiger die Trophäenschau am 17.03.18 in Neukirchen an. Weiter bat er alle Jagdgenossen vor dem Mähen den Jägern rechtzeitig Bescheid zu geben, damit viele Jungtiere gerettet werden können.

Poiger gab weiter bekannt, dass Julian Aumüller und Lisa Drexler jeweils einen Begehungsschein erhalten haben.

## Zu 4. Entlastung der Vorstandschaft

Der Vorstandschaft und dem Schrift-/Kassenführer wurde einstimmig Entlastung erteilt.

## Zu 5. Verwendung des Jagdpachtschillings

Ein Antrag von der Feuerwehr Landorf auf einen Zuschuss zum Kauf des neuen Feuerwehrautos ging vor der Versammlung ein. Die Versammlung beschloss einstimmig den Betrag von 1000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Aus der Versammlung kam der Einwand, dass die kleine Kreissäge ein gutes Alter erreicht hat und bereits mehrmals repariert werden musste. Die Vorstandschaft prüft die Kreissäge und kann bei Bedarf eine neue Säge anschaffen. Auch hier erging der Beschluss einstimmig. Die Landfrauen Stallwang/Landorf erhalten wie beschlossen 150 Euro.

Der Rest verbleibt nach einstimmiger Meinung der Versammlung in der Kasse.

## Zu 6. Wünsche und Anträge

Die vorhandenen Verbisschutzklammern werden noch an Jagdgenossen, die noch keine erhalten haben, ausgegeben. Der Rest wird zum Stückpreis von 0,15 Euro verkauft. Der Beschluss hierzu wurde wieder einstimmig gefasst.

Die beiden Jäger baten die Jagdgenossen sich rechtzeitig vor dem Mähen zu melden. Es soll auch in diesem Jahr wieder so gut klappen wie im vergangenen. Sollten Wildschweine gespürt werden, wird ebenfalls um schnelle Mitteilung an die Jäger gebeten.

Jagdvorsteher Poiger dankte nun seinem Stellvertreter Michael Stahl, der Vorstandschaft, dem Kassier sowie allen Jagdgenossen für die gute Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank ging an den Schützenverein Landorf für die Herberge und sehr gute Bewirtung beim Jöglwirt. Bei den Jägern bedankte er sich nochmals ganz herzlich für das Jagdessen. Auch den fleißigen Helfern in der Küche sprach er seinen Dank aus.

Der Kommandant der Feuerwehr Landorf Willi Poiger bedankte sich bei allen Jagdgenossen für die Spende zum Kauf des neuen Traktorspritzfahrzeuges. Nachdem keine Wortmeldung mehr kam, beendete Jagdvorsteher Poiger um 21.10 Uhr die harmonische Jagdversammlung 2018.

**Landorf, 17.02.18**

**Erwin Poiger**  
Jagdvorsteher

**Manfred Zankl**  
Schriftführer

# Niederschrift über die nicht öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Schönstein

Samstag den 02. März 2018 im Gasthaus Loibl in Wetzelsberg

## Tagesordnung: 1. Rechenschafts- und Kassenbericht

2. Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstehers und des Kassenführers
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
4. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Mitpächters in den bestehenden Jagdpachtvertrag
5. Wünsche und Anträge

Beginn der Versammlung um 20:00 Uhr Ende 21:00 Uhr

Vor Beginn der Versammlung trugen sich alle Jagdgenossen in die Anwesenheitsliste ein. Danach waren es 25 Jagdgenossen mit einer Fläche von 180,4179 ha.

Gegen 20:00 eröffnete Jagdvorsteher Johann Stahl die Versammlung der Jagdgenossen und begrüßte alle aufs herzlichste, besonders den Jagdpächter Peter Wolf, die Jäger Thomas Nadler und Markus Frank sowie Bürgermeister Dietl.

In einer Gedenkminute wurde an den verstorbenen Mitpächter Andy Wolf gedacht. Anschließend bedankte sich N Stahl bei den Jägern für das gespendete Jagdessen und 2 Maß Bier. So dann stellte N Stahl die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest und gab die Tagesordnung bekannt.

**Zu Punkt 1** erklärte Stahl das 1 Ausschuss Sitzung stattfand und 2 Besuche waren im Landratsamt, die Kraus übernommen hat. Jagdvorsteher Stahl sagte das er an einem Seminar für Jagdvorsteher in Reibersdorf teilgenommen hat und sich rechtliche Informationen über den Tagesordnungspunkt 4 eingeholt hat.

Die Aufnahme eines Verbissgutachtens steht wieder an, bei Interesse ist eine Teilnahme möglich. Das Forstamt bietet auch eine Waldbegehung an, Jagdgenossen zeigten aber kein Interesse.

N Stahl bedankte sich auch bei den Mitgliedern des Jagdausschusses sowie beim Kassier und den Kassenprüfern für die gute Zusammenarbeit. Anschließend trug JV Stahl für den erkrankten Kassier Kraus den Kassenbericht vor.

**Zu Punkt 2** Kassenprüfer Manfred Strohn erklärte das Frau Silberbauer und er die Kasse geprüft haben, sie ist ordnungsgemäß geführt und ohne Mängel und bat um die Entlastung des Vorstandes und Kassiers, diese war ohne Gegenstimme (25:0)



**BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER**  
94353 Hailbach \* Tel.: 09963 / 647  
**Eingabe- bzw. Baupläne für**  
Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.  
Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)

**Käser's Backstub'n**  
Stallwang · Tel. 09964/264

Osterbrote  
mit Butter hergestellt

Osterlämmer  
klein, mittel, groß - aus saftigem Rührteig

Erdbeerkuchen  
jetzt besonders lecker - ein großes Stück

Ostern Ostern Ostern Ostern Ostern Ostern Ostern

**Zu Punkt 3** es wurde beschlossen das vom Jagdpachtschilling wieder 3,50 €. ausbezahlt werden. Vom Restjagdpachtschilling werden je 100 € an die FFW Wetzelsberg, FFW Schönstein, KAB Wetzelsberg, KLJB Wetzelsberg, KSK Wetzelsberg, KDFB Wetzelsberg und der Seniorengruppe Wetzelsberg ausbezahlt. (25:0)

**Zu Punkt 4** informierte JV Stahl die Jagdgenossen über die momentane Lage und das Vorgespräch mit den Jagdpächtern Peter und Andy Wolf im Herbst 2017. JV Stahl holte Informationen über die rechtliche Situation ein, führte auch ein Gespräch mit Thomas Nadler. Jagdpächter Wolf Peter erläuterte die Situation aus seiner Sicht und Bewerber Thomas Nadler Informierte die Jagdgenossen ebenfalls.

Abstimmung wurde mit Stimmzettel durchgeführt. Wahlauschuß: JV Stahl, BGM Dietl und Waltraud Kraus.

Abstimmung mit ja 25 Stimmen mit einer Fläche von 180,4179 ha. Keine Gegenstimme. Somit ist Thomas Nadler, Stützenbrunn 7, 94375 Stallwang und wird somit zum 1. April 2018 als Mitpächter in den bestehenden Jagdpachtvertrag aufgenommen.

JV Stahl gratulierte Thomas Nadler, Nadler bedankte sich auch bei den Jagdgenossen für das Vertrauen.

**Zu Punkt 5** Wünsche und Anträge: Jagdpächter Peter Wolf machte einen Rückblick über das vergangene Jahr über die Arbeit im Revier. Jagdpächter Wolf bedankte sich auch bei den Jagdgenossen für die Unterstützung und Zusammenarbeit. Jungjäger Markus Frank aus Atting stellte sich vor. Er werde die Jagdpächter in der Arbeit unterstützen

Gegen 21:00 Uhr schloss JV Stahl die Versammlung, bedankte sich bei den Wirtsleuten und Christine Urban für die Bewirtung wünschte allen zum Jagdessen einen guten Appetit und eine unfallfreie Heimfahrt.

**Zur Bestätigung unterzeichnen:**

**Johann Stahl**  
Jagdvorsteher

**Josef Kraus**  
Schriftführer



**Physiotherapie & Osteopathie**  
+ Wellnessmassagen - ideal als Geschenk!  
Die Profis für Ihre Gesundheit - seit 1984.  
GET FIT STRÖDER  
Praxis Stallwang:  
Dorfplatz 10 · Tel: 09964-60 12 60 · www.getfit-stroeder.de



**SOCHOR**  
Ihr Einrichtungshaus am Gallner  
94375 STALLWANG  
Chamer Straße 8  
Telefon 099 64/61 00 30  
Telefax 099 64/61 00 31



**Stegbauer**  
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau  
**Stegbauer Rudi**  
Steinernkreuz 8 a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91

## Neues von den Vereinen

### Jahreshauptversammlung der FFW Schönstein – aktive Jugendarbeit

Die Jahreshauptversammlung der FFW Schönstein fand wie jedes Jahr im Gasthaus Loibl in Wetzelsberg statt. Vorsitzender Thomas Schindler erinnerte an ein aktives Vereinsjahr, dass jedoch überschattet wurde von mehreren Beerdigungen, darunter die ehem. Fahnenmutter Fanny Bosl und der ehem. Vorstand Fanz Xaver Stiglmeier. Es gab jedoch auch zahlreiche Feste zu Besuchen und auszurichten. Erfolgreich und gut wurden der Kameradschaftsabend, das Maibaumaufstellen und das Kellerfest besucht. Vorsitzender Schindler rief jedoch auch zu mehr Kameradschaft auf. Ein Verein lebt nur mit der Aktivität seiner Mitglieder und bittet darum den Verein in seinen Aktivitäten mehr zu unterstützen. Als Vereinsvorsitzender bedankte er sich wieder vom ehemaligen Spender sowie für den diesjährigen Spender der Maibäume.

Kommandant Nadler berichtete über den aktiven Dienst in der Wehr. Im Jahr 2017 hatte die Wehr keine Einsätze, jedoch 15 Übungen und 3 Gemeinschaftsübungen. Im aktiven Dienst konnten 3 neue Mitglieder gewonnen werden. Im Jahr 2018 werden 14 Übungen stattfinden, sowie ein Leistungsabzeichen.

Jungendwart Schambeck informierte die Mitglieder über seine aktive Jugendarbeit. Die Feuerwehrtätigkeiten der Jugendlichen reichten vom Jugendleistungsabzeichen, erstes Wasserabzeichen bis hin zum Wissenstest. Weitere Veranstaltungen wie Grillfeier, Keller- / Maibaumwache sowie ein Kegeltornier wurde von den Jugendlichen gerne angenommen. BGM Diel informierte über den Antrag zur Neubeschaffung eines neuen Fahrzeugs.

Des Weiteren gab es Vorschläge für einen Vereinsausflug zu einem Christkindmarkt, auch ein Bockbierfest wird auf Wunsch wieder durchgeführt.

Es folgt in den nächsten Wochen eine außerordentliche Mitgliederversammlung zum Thema 150 – jähriges Gründungsfest im Jahr 2022, bei der die Vorstandschaft um vollständiges Erscheinen bittet.

Andrea Kraus

### Ereignisreiches Jahr bei Feuerwehr Stallwang Einsätze, Übungen und Ehrungen – Film erhältlich

Ein besonderes Jahr liegt hinter der Feuerwehr Stallwang und brachte viele Ereignisse bei der Rückschau zu Tage. Vorstand Franz Kerscher zog Bilanz über die Aktivitäten des Vereins. Bei zwei Neuzugängen liegt die Mitgliederzahl nun bei 222. Der Film und Bilder vom Gründungsfest sind ab sofort zu bestellen.

Neben den üblichen Ausschusssitzungen waren zusätzlich 13 Sitzungen des Festausschusses nötig. Bei der Vorbereitung zum 150-jährigen Gründungsfest traf man sich zur Bierprobe, zum Schirmherrn-, Festmutter- und Patenbitten. Der Zunftbaum am Dorfplatz wurde aufgestellt, eine Versteigerung und ein Faschingsball abgehalten. Auch wurden andere Feste und Veranstaltungen besucht sowie an kirchlichen Festtagen teilgenommen. Kommandant Thomas Fuchs berichtete über „nur“ 15 nötige Einsätze im vergangenen Jahr, davon elf technische Hilfeleistungen und zwei Brandalarmierungen. Er lobte seine Männer, die insgesamt 240 Stunden im Einsatz waren. Es sei immer sauber und fachgerecht gearbeitet worden. „Das viele Üben zahlt sich aus, ebenso die gute Zusammenarbeit“, bilanzierte er. An die Betriebe appellierte Fuchs, ihre Leute auch weiterhin ausrücken zu lassen. Dann ging er auf die 84 verschiedenen Übungen ein, wovon drei Gemeinschaftsübungen waren. Gerade diese seien sehr wichtig für die Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren. Hier könne auch der Ernstfall gut geprobt werden. Drei Gruppen haben ein Wasserabzeichen abgelegt, einige Aktive Fort- und Weiterbildungslehrgänge besucht. Auch an Dienst- und Verbandssitzungen wurde teilgenommen. Die Gerätehausprüfung brachte keine Beanstandung, die Fahrzeuge sind in einem guten Zustand, nötige Ausrüstung wurde beschafft.

### Atemschutz und Jugendausbildung

Atemschutzbeauftragter Josef Guggeis hat in seiner Gruppe 22 Aktive. Das Soll sei hier erfüllt. Aus Altersgründen schied Franz Kerscher nach 27 Jahren als Atemschutzträger aus. Insgesamt habe man zwölf Übungen abgehalten, davon waren zwei in der Übungsanlage in Straubing. Guggeis lobte die Disziplin seiner Leute und dankte der Gemeinde für die Überlassung des Bauhofgebäudes für Übungen. Für die Jugendfeuerwehr sprach Jungendwart Max Schambeck. Neun Jugendliche wurden an 35 Übungsabenden ausgebildet und leisteten 527 Stunden. Zwei Monate lang habe man sich auf das Deutsche Jugendleistungsabzeichen vorbereitet und dieses Ende September in Stallwang für den gesamten KBI-Bereich durchgeführt. Schambeck war stolz, dass sein Team als bestes von 17 abschnitt. Weitere Aktionen waren das Wasserabzeichen und der Wissenstest. Den Kassenbericht brachte Daniel Kaiser vor. Bürgermeister Max Diel verfolgte die Informationen aller mit größtem Interesse, denn die Feuerwehr gehört zur Pflichtaufgabe jeder Gemeinde. Er lobte die Arbeit, die das ganze Jahr hindurch geleistet werde. Jeder einzelne trage zur Gemeinschaft bei: die Führung, Ausbilder, Gerätewarte und auch die Frauen. Schirmherr und Landrat Josef Laumer sagte ein großes „Vergelt's Gott“ für die erbrachte Zeit und zollte der Wehr für ihr gelungenes Fest Respekt.

### Ehrungen

Im Anschluss daran wurde Helmut Frankl aus dem aktiven Dienst verabschiedet. 47 Jahre war er dabei. Frankl war einer der ersten Atemschutzträger, die in Stallwang im Einsatz waren. Für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Helmut Grimm, Hermann Grimm, Johann Kienberger und Johann Zollner. 50 Jahre dabei sind Ludwig Denk, Heinz Fuchs und Johann Weiß, 60 Jahre Otto Kerscher, Johann Kötterl und Adolf Lex. Andreas Wanninger wurde zum Löschmeister befördert. Mit Handschlag aufgenommen wurden Michael Laumer (aktiv) und Josef Pielmeier (passiv). Kommandant Thomas Fuchs ging in seiner Vorschau auf die geplanten



**Steinbeißer  
Schreinerei  
Bestattungen**



94375 Stallwang Kirchberg 7  
Tel.(09964)610070 Mobil: 0176/51499532



Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**  
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.30 - 12.30  
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag  
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

**Kontakt: Tel. 09964/9680**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000  
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Gallnerweg 1  
94375 Stallwang  
Tel. 0 99 64/5 17  
Fax 1630



**Spenglerei  
Schlosserei  
Heizung  
Sanitär**

Aktionen ein, die wieder sehr umfangreich ausfallen werden. Er dankte allen für das Geleistete und für die Unterstützung, die er erfahre. Die Zusammenarbeit sei beispielhaft. „Jeder Einzelne hat dazu beigetragen, dass die Feuerwehr Stallwang so gut funktioniert. Das wünsche ich mir auch für das kommende Jahr“, schloss Fuchs seine Ausführungen. **Völkl**



## Vergessen ist der ärgste Feind des Friedens Ehrungen beim Bayerischen Soldatenbund

In diesem Jahr fand die Versammlung des Bayerischen Soldatenbundes (BSB), Kreisverband Deggendorf-Straubing 1874 e. V., in Stallwang statt. Dabei zog der Ortsverein mit dem Fahnenmarsch der Blaskapelle Stallwang mit ihrer Fahne in den Saal ein. Gekommen waren Krieger- und Soldatenkameradschaften beider Landkreise. Besonders stark vertreten waren die vier Ortsvereine aus der VG Stallwang. Auch einige Ehrengäste waren anwesend und zeigten ihre Verbundenheit.

Vorstand Martin Aumer von der KSK Stallwang-Landorf stellte den Gästen seinen Ortsverein vor. Nach einem Ehrengedenken für das verstorbene Mitglied der Kreisverband-Vorstandschaft, Karl Kahles, und den verstorbenen Kameraden beider Weltkriege brachte Vorstand Manfred Langer seinen ausführlichen Tätigkeitsbericht vor. Kreisgeschäftsführer Thomas Brandl las den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer hatten keine Beanstandungen und empfahlen die Entlastung der Vorstandschaft, welche einstimmig erfolgte.

Landrat Josef Laumer freute sich, dass diese Versammlung bereits zum zweiten Mal in Stallwang stattfand. Die gelebte Kameradschaft sei wichtig für die Gemeinschaft im BSB. Hier könne man noch im Frieden leben, aber nicht weit weg gäbe es Krieg und Terror. Die Sicherheit sei nicht gewährleistet. Bürgermeister Max Dieltl sieht das Gedenken an die Kriegskameraden und die Bewahrung des Friedens als wichtigste Aufgabe der Soldatenkameradschaften. Das Vergessen sei der ärgste Feind des Friedens. Derzeit seien weltweit 65,5 Millionen Menschen auf der Flucht vor Gewalt und Krieg.

Generalmajor a. D. Jürgen Reichardt, Ehrenpräsident des BSB, hielt die Festrede. Das Jahr 2018 sei ein Jahr der Rückblicke an 100 Jahre Kriegsende und an 200 Jahre Verfassung. Sein ausführliches Referat befasste sich mit der Geschichte der Reservistenvereine. Der gemeinsame Geist dieser Vereine habe ihn beeindruckt. Die Totehrungen und die Pflege der Kriegerdenkmäler sei ein wichtiges Element in der heutigen Zeit. Den früheren Soldaten dürfe kein Vorwurf gemacht werden. Sie hätten nur ihre Pflicht getan. Kreisvorsitzender Bernhard Zitzelsberger bemängelte die Abschaffung der Wehrpflicht, weshalb es für die Vereine keinen Nachwuchs mehr gäbe. Er empfahl die drei Grundsätze: Eintreten für Frieden und Freiheit, Kameradschaft im Verein und Bewahrung der soldatischen Tradition.

## Ehrungen

Johann Stöger, stellvertretender BSB-Vorsitzender, nahm im Anschluss mit den Ehrengästen Ehrungen vor. Aus dem Ortsverein Stallwang-Landorf wurden Johann Aumer, Hermann Kötterl und Franz Pfeilschiffer für ihre 30-jährige Tätigkeit im Ausschuss mit dem Verdienstkreuz der II. Klasse ausgezeichnet. Fahnen-träger Karl Aich bekam das Ehrenkreuz. Die beiden Kanoniere Max Riedl und Klaus Groß wurden für ihre drei Jahrzehnte lange Schießmeistertätigkeit mit der Ehrennadel des BSB ausgezeichnet, ebenso wie Hans Völkl, der 30 Jahre Schriftführer und Kassier ist. Eine besondere Auszeichnung wurde Vorstand Martin Aumer mit dem Verdienstkreuz am Bande zuteil. Dann wies Stöger auf die Anmeldung von Festen und Veranstaltungen hin. Dies sei aus Versicherungsgründen dringend angezeigt. Im kommenden Jahr ist am 5. Mai die Versammlung in Hunding, wozu herzlich ein-



geladen wurde. Die frühzeitige Meldung von Ehrungen an den BSB müsse beachtet werden. Für die Friedenswallfahrt nach Altenmarkt wurde eingeladen. Manfred Langer dankte dem Gastgeber KSK Stallwang-Landorf für die diesjährige Ausrichtung der Versammlung.

Andrea Völkl





### Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang  
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086

unsere Öffnungszeiten:  
 Dienstag: 16:30-18:30 Uhr  
 Freitag: 15:00-18:00 Uhr  
 Samstag: 09:00-12:00 Uhr




**einfach mal bei uns vorbei schau' n!**

- Geschenkartikel
- viele aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten, die Landwirtschaft und den Handwerker



Firma

## Josef Aumer

Inhaber Martin Leiederer

Telefon (09964) 610010 | **Dorfplatz 13** | 94375 Stallwang

## Reinhard Ruhland

**Bau- und Möbelschreinerei**

94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64/14 44



### Ist da jemand? – Jugendwallfahrt auf dem Bogenberg findet heuer am 12. Mai statt Pilgern und Leben retten - Typisierungsaktion bei der Jugendwallfahrt auf den Bogenberg

Am 12. Mai 2018 findet die jährliche Jugendwallfahrt auf den Bogenberg statt. Veranstaltet wird diese wieder vom Kreisverband der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Straubing-Bogen, dem Kreisverbandes des Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Straubing-Bogen und der Katholischen Jugendstelle Straubing.

Dieses Jahr steht die Jugendwallfahrt unter dem Motto: „Ist da jemand?“ Das Thema orientiert sich am aktuellen, gleichnamigen Hit von Adel Tawil. Im Zentrum sollen die Ängste, Sorgen von Jugendlichen, sowie ihr Verhältnis zu Gott stehen. Als Hauptzelebriant wird in diesem Jahr Pfarrer Udo Klösl fungieren. Klösl ist neu gewählter Diözesanseelsorger der KLJB. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Band „Rythm Up“.

Der Wallfahrtsgottesdienst beginnt um 17:00 Uhr. Der Treffpunkt zum gemeinsamen Pilgern auf den Bogenberg ist um 16:00 Uhr auf dem Stadtplatz Bogen. Hierzu sind alle Teilnehmer eingeladen um gemeinsam das letzte Stück zum Bogenberg zu pilgern. Die Bannerabordnungen der KLJB treffen sich kurz vor Beginn des Gottesdienstes vor dem Eingang der Wallfahrtskirche und ziehen dann im Anschluss mit ein.

Nach dem Gottesdienst gibt es wieder ein umfangreiches Verpflegungs- und Abendprogramm. Zur Jugendwallfahrt sind wieder alle Jugendlichen und Jugendgruppen herzlich eingeladen. Hier sorgt die Band „Smoketaler Schnurrbert und die Kaltschnäuzigen“ im Pfarrhof auf Bogenberg für die musikalische Umrahmung. Auch wird es in diesem Jahr die Möglichkeit geben sich als Blutstammzellenspender im Pfarrheim Bogenberg registrieren zu lassen. In Kooperation mit dem „Aktionskreis Hilfe für Leukämie- kranke“ aus Bogen wird jedem Besucher zwischen 17 und 55 Jah-

ren kostenlos die Möglichkeit gegeben, durch eine einfache Speichelprobe Leben zu retten. Der Aktionskreis Leukämiehilfe führt Typisierungsaktionen seit 1997 durch. Inzwischen konnten sehr viele Spender gefunden und vermittelt werden. Die Blutstammzellenspende, im Volksmund besser bekannt als Knochenmarkspende, ist für Leukämie- kranke oft die einzige Möglichkeit auf Heilung. Jeder, der an einer Typisierungsaktion teilnimmt, wird in einem zentralen Spenderregister erfasst.

Das Veranstaltergremium, der Club, setzt sich aus den Organisatoren dem KLJB Kreisverband Straubing-Bogen, dem Kreisverband BDKJ Straubing-Bogen, der Katholischen Jugendstelle Straubing und freiwilligen Helfern zusammen. Die anwesenden Mitglieder konnten schon in den ersten Sitzungen einen groben Plan für die anstehenden Aufgaben erstellen und die einzelnen Arbeitskreise besetzen. Wer mitgestalten möchte ist herzlich eingeladen und kann sich in der katholischen Jugendstelle unter 09421 10613 oder per Mail [straubing@jugendstelle.de](mailto:straubing@jugendstelle.de) melden. Auf der Homepage der Jugendwallfahrt <http://ju.wallfahrt.org/> und auf der Facebookseite „Die Jugendwallfahrt auf den Bogenberg“ gibt es laufend aktuelle Infos zur Planung.

Alt und Jung sind wieder herzlich eingeladen an dem Spektakel teilzunehmen und sich inspirieren zu lassen. Pilgerhefte können bei der Katholischen Jugendstelle in Straubing unter 09421 10613 bestellt werden.

Daniel Poiger

**Jugendwallfahrt auf den Bogenberg**

**12. Mai**  
Ist da jemand?

Typisierungsaktion  
des Aktionskreis  
„Hilfe für Leukämie- kranke“

**KLJB**  
Katholische  
Landjugendbewegung  
Kreisverband Straubing-  
Bogen

**BDKJ**  
Bund der Deutschen  
Katholischen Jugend  
Kreisverband Straubing-  
Bogen

**jugendstelle**  
Straubing

Hing: Club 2018 | Kath. Jugendstelle  
Abrechnungs- 47 194315 Straubing | 09421/10613  
Fotografie: Katholischer Schul-

16:00 Uhr Treffpunkt Stadtplatz Bogen | 17:00 Uhr Gottesdienst mit „Rythm Up“  
Anschließend: gmütliches Beisammensein mit „Smoketaler Schnurrbert“



**METZGEREI** *Piendl*

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08



*Lebensmittel und mehr!*

Lotto - Toto - Annahmestelle

**Familie Achatz**

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 0 99 64/6 40 10

*Zwölfter Stallwanger*

# *Frühjahrsmarkt*



Sonntag, 29. April 2018 von 10.00 bis 17.00 Uhr

## Was wird voraussichtlich angeboten:

- Feines vom Grill (**Metzgerei Piendl**)
- Pizza und Eis (**Salento/Raffaele Massa**)
- mediterrane Spezialitäten, Süßigkeiten
- Käsestand, Brezen, Fischsemmeln
- Kaffee und Gebäck (**Elternbeirat Schule**)
- Blumenstand (**Marianne Lindl**), Deko-Artikel
- Geschenk- und Gartenartikel, Weidengeflechte
- Vogelhäuschen und Besen
- Handarbeiten, Selbstgebasteltes
- Kuscheltiere, Holz-Deko,
- Los Stand, (**OGV**) VdK-Infostand
- u. v. m.

## Folgende Geschäfte haben geöffnet:

Haus und Garten - Josef Aumer, Einrichtungshaus Sochor, Hollmer - Dekorieren + Wohnen  
Jenny's-Italienische Damenmode, Fa. Steinbeißer, Kirchberg

**Gasthaus "Zur Post"** (Biergarten) hat geöffnet.

**Gallner-Apotheke** – Blutdruck- und Blutzuckermessungen

Das Gesamtangebot des Frühjahrsmarktes wird durch folgende Attraktionen im **Bürgersaal** ergänzt:

- Gewinnspiel
- Bilderdokumentation über die Kirche Stallwang
- Bilderausstellung heimischer Künstler

Außerdem findet im **Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang** eine große **Kinderkunstaussstellung** der Kindertagesstätte St. Benedikt, Rattiszell statt, **Beginn um 14.00 Uhr mit einem Festakt der Kinder**

Die Veranstaltung wird initiiert durch den Förderverein „Zukunft Stallwang“ und der Gemeinde Stallwang.

## Theaterspielen in Stallwang mit langer Tradition

Das Theaterspielen ist in Stallwang Tradition, ob Freiwillige Feuerwehr um 1900, oder 1948 die von Michl Wurm gegründete Theatergruppe, Landjugend, Sportverein und jetzt die von Pfarrer Kilian Limbrunner ins Leben gerufenen „Theaterfreunde Stallwang“. Hier einige Fotos der Spielergruppen mit Spielleiter Michl Wurm.



„Schöne Postmeisterin“ 1948



Der Sternhof Bräu 1979



„Heimweh am Wolgstrand“ 1971



Der „Gute Ruf“ 1985



„Bräuhuber Trio“ 1973



„Alles fest im Griff“ 2018